

Deutsch 5 BIS 10

Heft 51 | 2017

Vielgestaltige Texte erkunden

Dieses Heft wurde herausgegeben von
Petra Anders und Susanne Helene Becker.

ZUM THEMA

1 Bild + Schrift + Grafik + ... = ein Text!

PETRA ANDERS UND SUSANNE HELENE BECKER

UNTERRICHTEN 5-7

VIELGESTALTIGE TEXTE PRODUZIEREN

4 Sag nach 2 Sekunden „Hallo“

Programmierte Texte in Gestaltung und Wirkung erfassen

PETRA ANDERS

VIELGESTALTIGE TEXTE ERSCHLIESSEN

8 „Und wo soll ich anfangen zu lesen?“

Orientierung im vielgestaltigen Deutschbuch

SUSANNE HELENE BECKER

VIELGESTALTIGE TEXTE PRODUZIEREN

12 „Die Mitternacht zog näher schon ...“

Literarische Texte als Adaptable Book gestalten

UTA HAUCK-THUM

ÜBEN & WIEDERHOLEN

11 Das Textfenster

PETRA ANDERS

UNTERRICHTEN 8-10

VIELGESTALTIGE TEXTE PRODUZIEREN

16 Wozu Bilder?

Text-Bild-Kombinationen verstehen und entwerfen

ANNE FRENZKE-SHIM

VIELGESTALTIGE TEXTE ERSCHLIESSEN

22 Da steht alles drin!

Eine Entdeckungsreise im eigenen Deutschbuch

SUSANNE HELENE BECKER

VIELGESTALTIGE TEXTE ERSCHLIESSEN

26 Grotteske Geschichte(n)

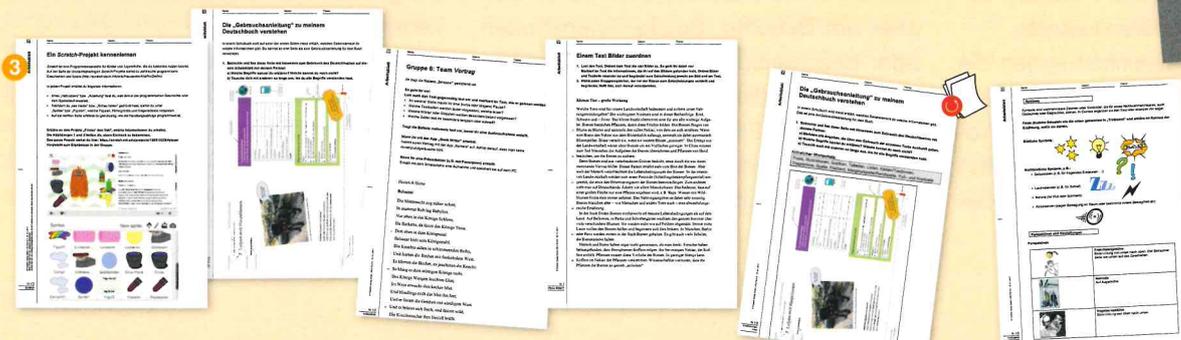
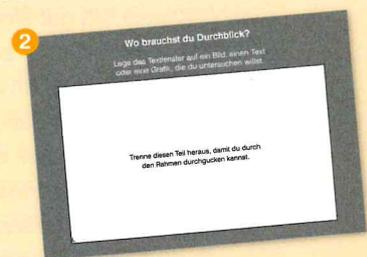
Eine Graphic Novel zum Mauerfall erschließen

CAROLIN FÜHRER UND DANIEL NIX

- GRUNDLAGEN 30** **Vielgestaltige Texte und Genres rezipieren**
SUSANNE HELENE BECKER
- UNTERRICHT STEUERN 34** **Text- und Bildelemente erkennen und genau benennen**
PETRA ANDERS UND SUSANNE HELENE BECKER
- LERNSTAND BEURTEILEN 36** **Den eigenen Leseprozess steuern**
SUSANNE HELENE BECKER
- MAGAZIN**
- TIPPS ZUM THEMA 38** **Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2017**
SUSANNE HELENE BECKER
- 40** **Autorenverzeichnis | Impressum | Vorschau**

Das Material

- Arbeitsblätterheft** (32 Seiten) mit Kopiervorlagen und allen Arbeitsblättern der Niveaustufe 1
- Textfenster zur Orientierung in vielgestaltigen Texten**
- Online-Bereich** mit allen Arbeitsblättern der Niveaustufen 1 und 2



UNTERRICHTSPRAXIS FÜR DIE KLASSEN 5 BIS 10

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Petra Anders, Susanne Helene Becker, Dirk Betzel, Gunnar Fricke, Elke Grundler, Ines Heiser und Stephanie Schönenberg.

REDAKTION

Anna Gemke
Tel.: 0511-40004-407
Fax: 0511/40004-219
redaktion.deutsch5-10@friedrich-verlag.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Jutta Röder
Tel.: 0511-40004-183
Fax: 0511/40004-219
E-Mail: roeder@friedrich-verlag.de

VERLAG

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Michael Conrad, Hubertus Rollfing

PROGRAMMLEITUNG

Maren Ankeremann (v. i. S. d. P.),

ANZEIGENMARKETING

Bianca Schwabe
Adresse s. Verlag
Tel. 0511-400 04-123,
Fax: 0511-400 04-975
E-Mail: schwabe@friedrich.verlag.de

Bettina Wohlers

Adresse wie Verlag
Tel.: 0511/400 04 -243
Fax: 0511/400 04 -975
E-Mail: wohlers@friedrich-verlag.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL

Hubertus Rollfing (v. i. S. d. P.)
Adresse s. Verlag
Anzeigenpreisliste gültig ab: 1.1.2014

LESERSERVICE

Tel.: 0511/400 04 -150
Fax: 0511/400 04 -170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

REALISATION

Matthias Schiller

TITEL

Katrin Gerstle

DRUCK

Zimmermann Druck + Verlag GmbH
58802 Balve

Deutsch 5–10 erscheint 4x jährlich mit 4 Themenheften inkl. Material für € 87,00 zzgl. Versand € 14,00. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auslandspreise auf Anfrage.

Studierende und Referendare erhalten 30% Rabatt auf das Jahresabonnement. Der Rabatt kann nur gewährt werden, solange Sie in der Ausbildung sind und wenn Ihre Bescheinigung dem Friedrich Verlag spätestens 2 Wochen nach Eingang der Bestellung vorliegt – gern per E-Mail/Fax. Als Studierende(r)/Referendar(in) erhalten Sie diese 30% Ermäßigung zusätzlich zum Abonnentenrabatt auf das komplette Verlagsprogramm, außer auf preisgebundene Bücher und Probe-Abos.

© Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Beiträge werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

ISSN 1614-7669 | Best.-Nr. 14451

► AUTORINNEN UND AUTOREN

Petra Anders ist Professorin an der FU Berlin für Grundschulpädagogik/Didaktik Deutsch und Deutsch als Zweitsprache und Herausgeberin von Deutsch 5–10.

Susanne Helene Becker ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Universität Frankfurt. Sie ist Herausgeberin von Deutsch 5–10.

Anne Frenzke-Shim ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für deutsche Sprache und Literatur der PH Karlsruhe.

Carolin Führer ist Akademische Rätin für Literaturdidaktik an der Bergischen Universität Wuppertal.

Uta Hauck-Thum ist akademische Rätin am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und des Deutschen als Zweitsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Daniel Nix ist Oberstudienrat am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in Schlüchtern.

Coverfoto © Syda Productions/stock.adobe.com

► LIEFERBARE HEFTE

Heft 50 Anschlusskommunikation fördern

Heft 49 Sprachstile entdecken und entwickeln

Heft 48 Rechtschreiben

Heft 47 Theater entdecken

Heft 46 Zuhören

Heft 45 Direkte und indirekte Rede wiedergeben

Heft 44 Kooperatives Schreiben

Heft 43 Literarische Gespräche führen

Heft 42 Inhalte strukturieren und dokumentieren

Heft 41 Komplexe Sätze durchschauen

Heft 40 Mit Filmen lernen

Heft 39 Zu anderen sprechen

Heft 38 Literarische Inhalte wiedergeben

Heft 39 Zu anderen sprechen

Heft 38 Literarische Inhalte wiedergeben

Heft 37 Figuren interpretieren

Heft 36 Getrennt oder zusammen?

Heft 35 Beschreiben

Heft 34 Comics und andere Bildgeschichten

Heft 33 Am Wortschatz arbeiten

Heft 32 Gedichte erschließen

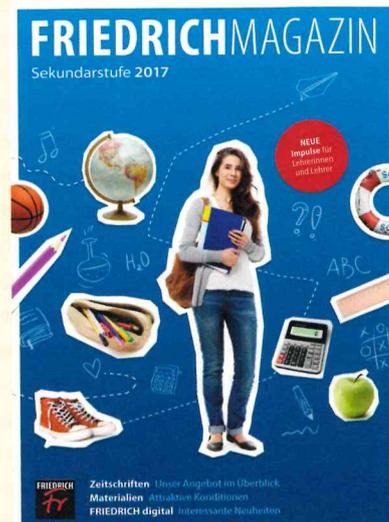
Heft 31 Zeichensetzung: Punkt und Komma

► VORSCHAU

Heft 52 zum Thema **Sprache für die Arbeitswelt entwickeln** erscheint im September 2017.

► Friedrich-Magazin 2017

Das Gesamtverzeichnis aller Friedrich-Zeitschriften im Sekundarbereich bietet einen spannenden Überblick über unsere Zeitschriften und ihre jeweiligen Neuerungen. Außerdem gibt es einen „Gutschein-Alarm“, mit dem wir das ganze Jahr hindurch attraktive Angebote und Aktionen rund um unser Programm promoten. Das Friedrich-Magazin 2017 steht für Sie auf friedrich-verlag.de/aktion-2017 zum Durchblättern, Downloaden oder kostenfreien Bestellen bereit.



SCHWERPUNKT

Vielgestaltige Texte erschließen

DARUM GEHT'S

Die Schüler beschäftigen sich mit der Graphic Novel *Treibsand*. Sie lernen die Gestaltungsmittel dieser Gattung und deren Wirkung kennen.

MEDIEN

3 Arbeitsblätter

zusätzlich:

Graphic Novel *Treibsand* von Alexander Lahl und Max Mönch, Illustrationen von Kitty Kahane

**Materialeinheit 6**

(Download via Benutzerkonto)

KOMPETENZEN**Lesen – mit Texten und Medien umgehen**

Mit Bild-Text-Medien umgehen: die wesentlichen Darstellungsmittel der Graphic Novel kennen und deren Wirkungen einschätzen

Arbeitsblätter der Niveaustufe 1 im Arbeitsblätter-Heft und im Downloadbereich, Arbeitsblätter der Niveaustufe 2 im Downloadbereich

Groteske Geschichte(n)

Eine Graphic Novel zum Mauerfall erschließen

CAROLIN FÜHRER UND DANIEL NIX

In den letzten Jahrzehnten ist im Bereich der Comic-Kunst eine vielfältige Auseinandersetzung mit historischen Themen zu beobachten. Im vorliegenden Unterrichtsmodell werden die didaktischen Potenziale dieser künstlerischen Aufarbeitung zeitgeschichtlicher Zusammenhänge am Beispiel der Graphic Novel *Treibsand* (s. S. 28) aufgezeigt. Das Werk thematisiert die Ereignisse um den 9. November 1989. In dieser Unterrichtsidee erkunden Ihre Schülerinnen und Schüler die Zusammenhänge zwischen der inhaltlichen Ebene und der künstlerischen Gestaltung.

Unterrichtseinstieg: Galeriegang

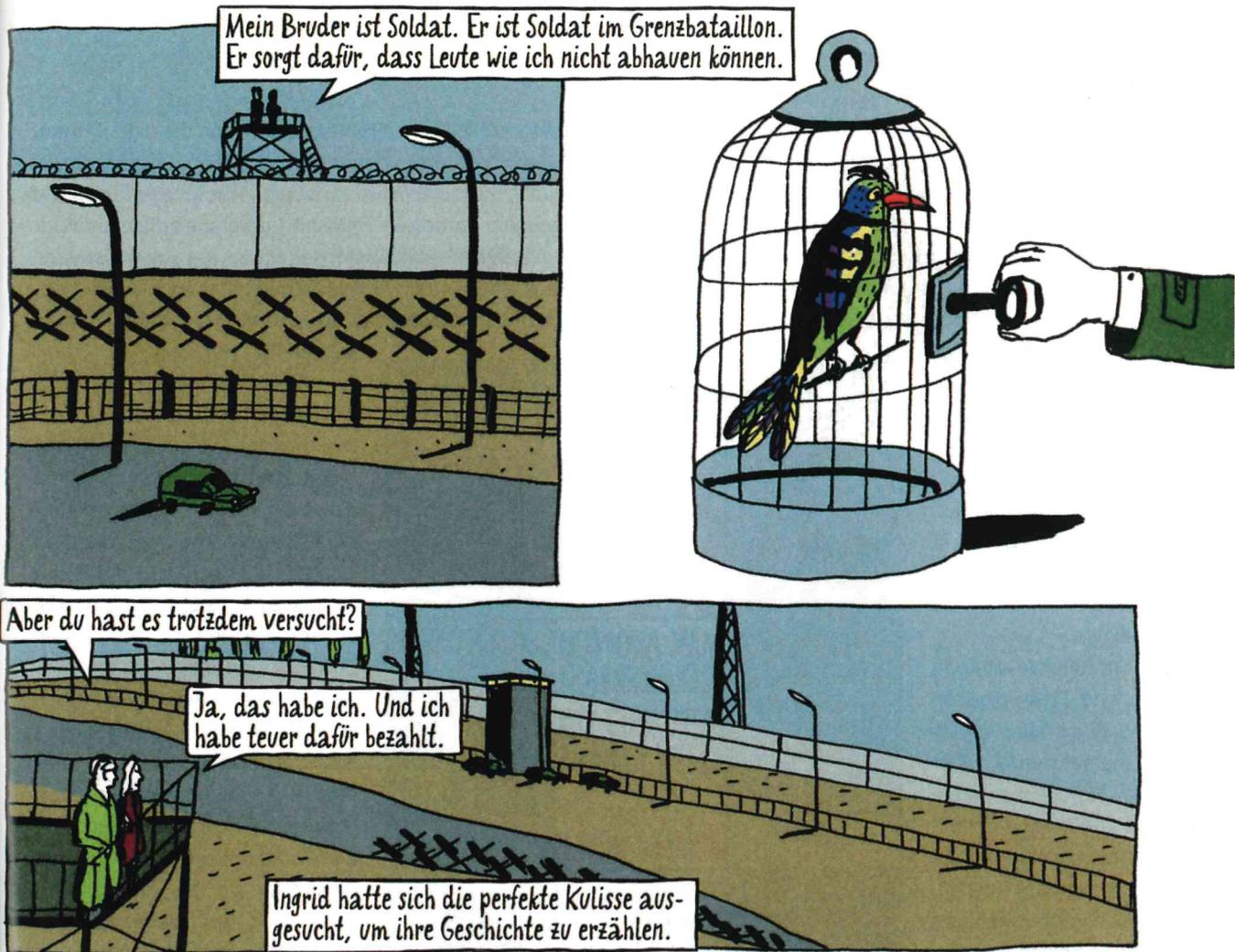
Für die Einstiegsphase wählen Sie für das Leistungsniveau der Lerngruppe passende Bildausschnitte der Graphic Novel

aus, die „Schlüsselstellen“ zur untergehenden DDR darstellen. So aktivieren Sie das historische Wissen der Schüler und/oder vermitteln erste Hintergrundinformationen. Dazu bieten sich folgende Textstellen an:

- ▶ Versammlung auf dem Platz des Himmlischen Friedens (S. 11)
- ▶ zunehmende Zahl Ausreisewilliger (S. 34)
- ▶ Vierzigster Jahrestag der DDR (S. 49)
- ▶ Montagsdemonstrationen (S. 50)
- ▶ Bruderkuss von Gorbatschow und Honecker (S. 54)
- ▶ willkürliche Verhaftungen friedlicher Demonstranten (S. 64)
- ▶ Schießbefehle an der Grenze (S. 92f.)
- ▶ Pressekonferenz Schabowskis (S. 120f.)
- ▶ Grenzöffnung an der Bornholmer Straße (S. 137)
- ▶ Grenzsoldaten (S. 160)

Kopieren Sie die ausgewählten Panels (*Panel*: einzelner Bildrahmen im Comic/ in einer Graphic Novel) groß und hängen Sie sie im Klassenraum auf. Die Lernenden betrachten die Panels im Galeriegang und notieren Assoziationen, Kommentare, Erläuterungen, Gefühle usw. zu den Abbildungen auf beigefügten Leerblättern. Alternativ können sich die Jugendlichen eine Zeichnung auswählen, mit an den Platz nehmen und dort ein „Schreibgespräch“ führen, in dem sie ebenfalls Assoziationen, Kommentare etc. äußern. In einem zweiten Galeriegang stehen sie dann als Experten für das ausgewählte Bild bereit und können es ihren Mitschülern erläutern.

Auf diese Weise erhalten Sie Rückmeldungen, welche Kenntnisse die Jugendlichen zu den verschiedenen Themen bereits haben und können bei der Auswertung im Plenum Begrifflichkeiten



Die Graphic Novel *Treibsand* erzählt vom Untergang der DDR.

aus: Kitty Kahane / Max Mönch / Alexander Lahl: Treibsand. Eine Graphic Novel aus den letzten Tagen der DDR. WALDE + GRAF bei Metroit, Berlin 2014
© Metroit Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014

ordnen und historische Zusammenhänge herstellen. Die Jugendlichen nehmen den Comic so in Bezug auf dessen historische Sinnbildung ernst und ziehen nicht bereits vor oder während der ersten Lektüre zusätzliche Informationsquellen heran.

Lesegespräche führen

Für die Phase der Texterschließung bietet sich ein Lesegespräch in Kleingruppen (drei bis fünf Personen) an, damit die Schüler die Handlung gemeinsam kennenlernen und entdecken können. Dabei lesen sich zwei bis drei Lernende den Text gegenseitig vor, betrachten die Bilder zusammen und sprechen darüber. Der jeweilige Vorleser hält dabei immer wieder inne, damit die Gruppenmitglieder Eindrücke und Kommentare zum Gelesenen austauschen, Verständnisfragen klären

und Lesarten gemeinsam entwickeln können (Fragen und Impulse auf **AB 1** Gruppen-Lesegespräche führen). Um die Lernenden für eine bewusste Bildwahrnehmung zu sensibilisieren, animieren Sie die Schülerinnen und Schülern dazu, auch zu Bildern bzw. zu textlosen Passagen zu „erzählen“ und zu reflektieren.

Alternativ arbeiten die Schüler ebenfalls in Kleingruppen, aber lesen nicht gemeinsam, sondern einzeln. Im Anschluss an jedes Kapitel spricht die Gruppe darüber. Die Schüler können sich z. B. über das Textverständnis austauschen oder Panels, die ihnen besonders bzw. gar nicht gefallen haben, der Gruppe vorstellen (Fragen und Impulse auf **AB 1**).

Werten Sie anschließend die Lektüererfahrungen der Jugendlichen sowie ihre Erfahrungen mit der Methode des (Vor)Lesegesprächs in einem Zwischenschritt im Plenum aus. Vor der vertiefenden Arbeit

in den Kleingruppen sollte der Text allen Schülern bekannt sein. Entscheiden Sie je nach Lerngruppe, ob die Schüler die gesamte Graphic Novel in Lesegesprächen oder (teilweise) zu Hause lesen.

Vertiefung

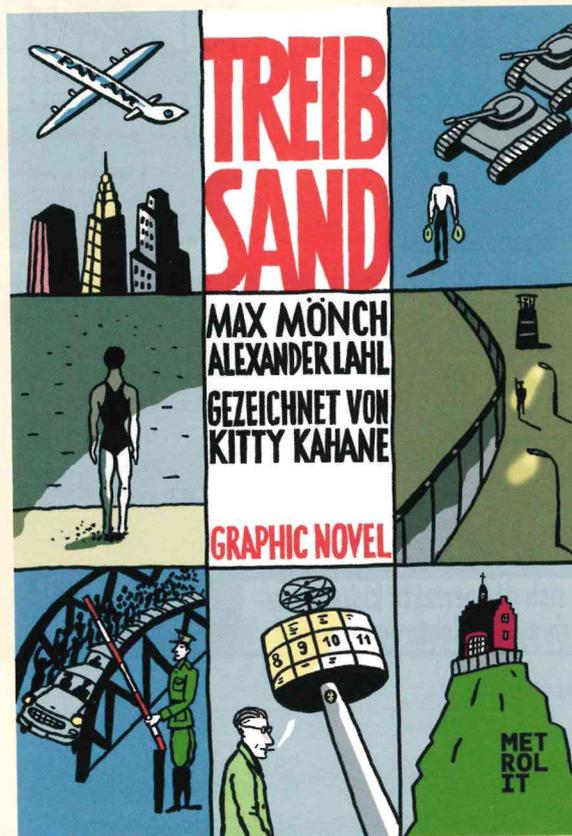
Die Schüler beschäftigen sich genauer mit Gestaltung und Inhalt von *Treibsand*, indem sie in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben bearbeiten. Zur Vorbereitung erhalten zunächst alle Schüler **AB 2** Eine Graphic Novel lesen: Die Bildsprache erkunden und lernen so die spezifischen bildlichen Darstellungsformen dieses Formats kennen. Sie vergleichen die Ergebnisse im Plenum bzw. in den Gruppen. Anschließend stehen die drei unterschiedlichen Aufgabenstellungen zur Auswahl (**AB 3** Die Graphic Novel *Treibsand* erschließen):

Die Graphic Novel *Treibsand*

Der (fiktive) Journalist Tom Sandman wird Anfang Oktober 1989 als Korrespondent nach Berlin geschickt. Rückblickend schildert er seine Erinnerungen „aus den letzten Tagen der DDR“ (Untertitel) und beschreibt einen Staat, der wie „Treibsand“ in Bewegung geraten ist. Aufgrund starker Zahnschmerzen fällt Sandman direkt nach der folgenreichen Pressekonferenz mit Günter Schabowski in Ohnmacht und verpasst den historischen Moment der Maueröffnung. Die Autoren nutzen diesen Umstand, um von dem grotesken Teil der deutsch-deutschen Geschichte zu erzählen, der sich bei den politisch Verantwortlichen abseits der medialen Aufmerksamkeit vollzogen hat.

Erzähltechnik

Anhand der Graphic Novel kann man Brüche und Ambivalenzen der Geschichtsschreibung im Unterricht thematisieren. Der Umgang mit „historischen Fakten“ wird in *Treibsand* erzähltechnisch problematisiert, da die Aufgabe Sandmans darin besteht, aus individuellen Erlebnissen und Geschichten von Einzelpersonen „objektive“ Berichte für die *New York Times* zum Geschehen in der DDR zu verfassen. Visuell werden dazu in schwarz-weiß gehaltene einseitige Panels mit Kommenta-



ren zu zeitgeschichtlichen Hintergründen von der eigentlichen, farbig gestalteten und sequenzierten Handlung abgetrennt. Durch grafisch ebenfalls abgehobene Traumsequenzen des Protagonisten werden in *Treibsand* unterschiedliche historische Perspektiven kunstvoll miteinander verwoben, sodass auf einer Metaebene die Frage aufgeworfen wird, wie Erinnerungsräume und geschichtliche „Fakten“ eigentlich erzeugt und tradiert werden.

Treibsand im Unterricht

Die Kombination aus Text und Bild bietet *allen* Lernenden zunächst einen Einstieg in die eigenständige Lektüre sowie die Chance, sich an literarischen Gesprächen zu beteiligen, auch wenn sie nicht alle sprachlichen und historischen Dimensionen des Werkes erfassen konnten. Auf diese Weise können Schüler Zeitgeschichte auch als emotionalen Prozess erfahren, da sie durch den Nachvollzug der Comic-Handlung mit dem Protagonisten Tom Sandman gleichsam an der Geschichtsschreibung (und deren erkenntnistheoretischen Problemen) unmittelbar beteiligt sind.

Alexander Lahl, Max Mönch und Kitty Kahane (Illustrationen): *Treibsand*. Eine Graphic Novel aus den letzten Tagen der DDR. Berlin: Metrolit 2014.

- ▶ Ein Teil der Schüler erforscht in den Kleingruppen die ästhetische Gestaltung von *Treibsand*, indem sie Zusammenhänge zu den verschiedenen Erzähl- und Erinnerungsebenen entdecken. So wird die persönliche Geschichte des Journalisten Sandman in den farbigen Comicsequenzen transportiert. Unterbrochen wird diese Haupterzählung von gelb unterlegten Comicseiten ohne Gutter (*Gutter*, engl.: Rinnstein, Abstand/Raum zwischen Comicpanels) auf einem Notizpapier-Hintergrund, in denen die (Alb-)Traumsequenzen des Protagonisten wiedergegeben werden sowie schwarz-weiß gestalteten Doppelseiten ohne Rahmen, die grafische Lexi-

koneinträge bzw. komische Kommentare zu den historischen Ereignissen bilden.

- ▶ Ein anderer Teil der Klasse arbeitet stärker inhaltlich und setzt sich intensiv mit der „kleinen Geschichte“, also den persönlichen Lebensgeschichten der Protagonisten, auseinander, über die ein affektiv-emotionaler Zugang zur „großen Geschichte“ im Werk geschaffen wird. Die handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben (AB 3) tragen dazu bei, dass die Jugendlichen sich trotz der historischen Alterität in die Figuren hineinversetzen können. So erfahren sie, wie stark der SED-Staat bis ins Privateste hinein Misstrauen säte – selbst nach seinem Untergang.

- ▶ Eine dritte Gruppe arbeitet stärker analytisch und beschäftigt sich mit der Bildung (historischer) Narrationen. Beispielsweise erhofft sich Sandmans Chef bei der *New York Times* von dessen Aufenthalt in der DDR „Heldengeschichten“ und „skrupellose Kommunisten“, also plakative Schwarz-Weiß-Berichte, die ein eindimensionales Bild von der DDR manifestieren und die Auflagenzahl seiner Zeitung steigern sollen (z. B. die Ausschlichtung von Ingrids Lebensgeschichte; S. 76f.). Die Schüler reflektieren, warum die Geschichte von der Dissidentin Ingrid und ihrem Bruder, dem Grenzsoldaten, besonders medienwirksam ist. Darüber hinaus be-

Groteske Geschichte(n)

Lernschritt	Medien	Differenzierung
Unterrichtseinstieg: Galeriegang 	Farbige Kopien zu ausgewählten Panels der Graphic Novel <i>Treibsand</i> ; leere A3-Blätter für Schreibgespräche	Niveau 1: Galeriegang mit individuellen Notizen Niveau 2: Schreibgespräche zu ausgewählten Panels in Gruppen mit anschließender Experten-Bildpräsentation
Lesegespräche führen 	AB 1 Gruppen-Lesegespräche führen	Differenzieren Sie über die Gruppenzusammensetzung. Im Lesegespräch helfen die Schüler sich bei Verständnisfragen gegenseitig.
Vertiefung 	AB 2 Eine Graphic Novel lesen: Die Bildsprache erkunden AB 3 Die Graphic Novel <i>Treibsand</i> erschließen	AB 3 Aufgabe 1: Niveau 1 Aufgabe 2: Niveau 2 Aufgabe 3: Niveau 2
Beurteilen und Bewerten 	Gruppenergebnisse	Differenzierung in (möglicher) Bewertung über das Anforderungsniveau der Gruppenaufgabe

 Einzelarbeit
  Partnerarbeit
  Gruppenarbeit
  Unterrichtsgespräch

ziehen sie das Medium „Graphic Novel“ mit ein: Sie überlegen, ob und mit welchen Mitteln auch *Treibsand* einen ansprechenden Zugang zum Thema „Mauerfall“ darstellt. Sie beschäftigen sich so vertieft mit dem Medium *Graphic Novel* und seinen Möglichkeiten der Darstellung und Vermittlung.

Beurteilen und Bewerten

In der abschließenden Auswertungsphase präsentieren die Schüler ihre Gruppenergebnisse dem Plenum. Ergebnisse können an dieser Stelle diskutiert und vertieft werden. Beginnen Sie die Auswertung mit der Präsentation der Gruppener-

gebnisse zur Alltagsgeschichte. Anschließend nehmen Sie die Auswertung der ästhetischen Gestaltung vor, um letztlich die Geschichtsbildungsprozesse in den Blick zu nehmen. Hier bietet sich die Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte an. Abschließend könnten die Jugendlichen schriftlich oder mündlich die Frage erörtern, inwiefern sich durch die Lektüre ihr Bild von der DDR und der Wiedervereinigung bestätigt oder verändert hat. Auf einem in dieser Form reflektierten Geschichtsbewusstsein lässt sich im weiteren Literaturunterricht, aber auch im Fach Geschichte, produktiv aufbauen.

Literatur

Führer, Carolin: Emotionen in DDR-Geschichtscomics und Graphic Novels. Didaktische Überlegungen zur Analyse von Zeichensprache und Gefühlen in Comics über die DDR. In: Dies. (Hg.): Die andere deutsche Erinnerung. Perspektiven literarischen und kulturellen Lernens (Reihe Deutschsprachige Gegenwartsliteratur und Medien, Bd. 18). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2016, S. 315–330.

Gundermann, Christine: Jenseits von Asterix: Comics im Geschichtsunterricht (Reihe Methoden Historischen Lernens). Schwalbach: Wochenschau 2007.

Hoffmann, Jeanette: Graphic Novels im Gespräch – Musterhafte Strukturen des gegenseitigen Vorlesens von grafisch erzählenden Romanen unter Schulkindern. In: Gressnich, Eva/Müller, Claudia/Stark, Linda (Hgg.): Lernen durch Vorlesen. Sprach- und Literaturerwerb in Familie, Kindergarten und Schule. Tübingen: Narr Francke Attempto 2015, S. 160–179.

Kahane, Kitty/Lahl, Alexander/Mönch, Max: *Treibsand*. Eine Graphic Novel aus den letzten Tagen der DDR. Berlin: Metrolit 2014.